

einladung



Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Buchpräsentation

**Neue Städte für einen neuen Staat
Die städtebauliche Erfindung des modernen Israel und der Wiederaufbau in der BRD**

am 29. April 2014, 19 Uhr im Bücherbogen am Savignyplatz ein.

Israel verstehen? Auch rund 65 Jahre nach der Staatsgründung ist wenig über die Hintergründe und Konzeptionen der Aufbauarbeit in Israel und deren Parallelen zum Wiederaufbau in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) bekannt. Die Publikation *Neue Städte für einen neuen Staat* stellt erstmalig die eng verflochtenen Entwicklungen seit 1948 vor und setzt sich kritisch mit der wechselseitigen Wahrnehmung, mit Perspektiven und Projektionen auseinander. Im Zentrum steht dabei die Initiative des in der Schweiz lehrenden Nationalökonomien Edgar Salin (1892–1974), der zwischen 1957 und 1968 im Rahmen der List Gesellschaft eine Untersuchungsreihe über den Landes- und Staatsaufbau Israels initiiert und damit einen wesentlichen Beitrag zum Wissenschaftsaustausch zwischen beiden Ländern geleistet hat. Die vorliegende Publikation hat versucht, die einzelnen Facetten dieser Arbeit und deren Bedeutung für die sogenannte Wiedergutmachungspolitik zu rekonstruieren.

Ausgehend von der durch Erika Spiegel 1966 publizierten Studie *Neue Städte/New Towns in Israel* werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Stadt- und Regionalentwicklung Israels und der BRD diskutiert. Insbesondere die identitätsprägende Wirkung der architektonischen Moderne nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Während in Israel der Prozess des *nation building* positiv wahrgenommen wird, werden die Wiederaufbauleistungen in der BRD zunehmend als Form einer negativen Geschichtspolitik interpretiert. Im Rahmen der Wiedergutmachungsleistungen der BRD an Israel sind beide Prozesse jedoch eng miteinander verbunden.

Die Architekturhistoriker und Sozialwissenschaftler Hubertus Adam, Harald Bodenschatz, Joachim Trezib und die Herausgeberin Karin Wilhelm gehen im Gespräch mit Kerstin Gust diesen Fragen nach.

Veranstalter sind: Bücherbogen am Savignyplatz und Deutscher Werkbund Berlin e.V.

Neue Städte für einen neuen Staat
Die städtebauliche Erfindung des modernen Israel und der Wiederaufbau in der BRD.
Eine Annäherung
Karin Wilhelm, Kerstin Gust (Hg.)
Transcript Verlag, Bielefeld 2013
ISBN 978-3-8376-2204-1

Hubertus Adam, studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie. Seit 1992 arbeitet er als freiberuflicher Kunst- und Architekturhistoriker sowie als Architekturkritiker für diverse Fachzeitschriften und Tageszeitungen, vor allem für die Neue Zürcher Zeitung. Von 1996 bis 1997 war er Redakteur der Bauwelt in Berlin, 1998 übersiedelte er in die Schweiz und ist als Redaktor zuständig für die Zeitschrift archithese. Er ist Autor zahlreicher Beiträge, Katalogaufsätze und Zeitschriftentexte sowie Herausgeber von Buchpublikationen zur Architektur des 20. Jahrhunderts. 2004 erhielt er den Swiss Art Award für den Sektor Kunst- und Architekturkritik. Seit 2010 ist Hubertus Adam künstlerischer Leiter des Schweizerischen Architekturmuseums in Basel, 2013 hat er dessen Gesamtleitung übernommen.

Harald Bodenschatz, Prof. Dr., studierte Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Volkswirtschaftslehre an der LMU München und der FU Berlin. Nach Lehrtätigkeiten an der RWTH Aachen und ab 1972 an der TU Berlin sowie Gastprofessuren in Rio de Janeiro (1997) und Lima (2000) war er von 1995 bis 2011 Universitätsprofessor für Planungs- und Architektursoziologie an der TU Berlin. Er ist jetzt assoziierter Professor des Center for Metropolitan Studies und Angehöriger des Bauhaus-Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur und der Planung an der Bauhaus-Universität Weimar. Harald Bodenschatz ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen und ist in der Redaktion und im Beirat namhafter internationaler Zeitschriften zu Städtebau und Urbanismus vertreten. Seine Forschungsprojekte beziehen sich auf die Geschichte des Städtebaus und des nachmodernen Städtebaus.

Joachim Trezib, Dr.-Ing., studierte Architektur an der Technischen Universität Karlsruhe und an der Università degli Studi di Firenze. Nach einer längeren Tätigkeit in der architektonischen Entwurfspraxis promovierte er 2011 zum Thema "Die Theorie der zentralen Orte in Israel und Deutschland. Zur Rezeption Walter Christallers im Kontext des Sharonplans und des Generalplans Ost". Von Ende 2008 bis Anfang 2013 war Joachim Trezib wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt (GTAS) der Universität Braunschweig und forschte über das "Israel-Projekt der List Gesellschaft". Derzeit arbeitet er als Architekt und bereitet ein neues Forschungsprojekt zur Bauproduktion in Israel vor.

Karin Wilhelm, Prof. Dr. Mag. Art., studierte Kunstgeschichte, Soziologie und Philosophie in Heidelberg, München, Berlin und Marburg a.d.L. Von 1991 bis 2001 leitete sie als Professorin für Architekturgeschichte und Kulturtheorie das Institut für Kunstgeschichte an der Fakultät für Architektur der TU Graz. Von 2001 bis 2012 war sie Professorin für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt an der TU Braunschweig. Lehrtätigkeit im In- und Ausland und internationale Vortrags- und Ausstellungstätigkeit. Mehrere wissenschaftliche Funktionen, Gutachtertätigkeit und Juryteilnahmen. Forschungsschwerpunkte: Urbanistik als Kulturtheorie im 19. und 20. Jahrhundert; Prozesse des Kulturtransfers (Mentalitätsgeschichte Österreichs und der BRD in Architektur und Städtebau nach 1945).

Kerstin Gust, studierte Architektur in Berlin und New York City. Seit 1991 Tätigkeit als Kuratorin und Autorin. Sie hat Ausstellungen, Konferenzen, Publikationen und Exkursionen konzipiert, die sich an der Schnittstelle von Architektur, Urbanismus und Cultural Studies bewegen. Von 1997 bis 2000 Gastkuratorin DAZ Deutsches Architektur Zentrum, Berlin; 2001 bis 2005 Programm und Koordination, Kuratorin Architekturzentrum Wien; 2006 bis 2007 Kuratorin M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, Gelsenkirchen; seit 2008 Leitung des Büros Gust & Grünhagen in Berlin.